

## Holzweg-INFO 3/09

### **2. Altlandsberger Energiekonferenz zeigte, dass und wie es Woanders in Deutschland mit dem HEIZEN MIT HOLZ funktioniert**

---

Unter dem Untertitel „Holzheizungen und Photovoltaikanlagen in/auf kommunalen Gebäuden“ fand am 2. Oktober 2009 die 2. Altlandsberger Energiekonferenz im Gutshaus der Kleinstadt vor den Toren Berlins statt. Über 50 Teilnehmer aus Kommunen, Wohnungsgesellschaften und Politik sowie Energieberater, Planer und Prozenten von Holzbrennstoffen, viele von ihnen Mitglieder des Netzwerkes BIOFestbrennstoff MOL, waren der Einladung des Energiebüros MOL und des Netzwerkes gefolgt. Die Konferenz fand im Rahmen des Projektes „Märkisch-Oderland geht den Holzweg“ statt.

Vor allem die zwei Vorträge zu kommunalen Holzheizungen in Zschdraß und Hannover sorgten für rege Diskussionen mit den Vortragenden und unter den Teilnehmern selbst. Beiden Referenten war es eindrucksvoll gelungen, zu zeigen, dass mit modernen Holzheizungen in kommunalen Objekten nach höheren Investitionen gegenüber Öl- und Gasheizungen enorme Einsparpotenziale im Heizungsbetrieb zu erzielen sind.

Der Aufforderung von Mathias Schmiedel, Bürgermeister von Zschadraß, bei der Nutzung Erneuerbarer Energien in den Kommunen, vor allem zu beginnen und nicht ewig zu diskutieren, können sich die Veranstalter der 2. Altlandsberger Energiekonferenz nur anschließen. Großen Zuspruch fand in diesem Zusammenhang die Ankündigung von Andreas Jonas, Geschäftsführer der STIC Wirtschaftsfördergesellschaft Märkisch-Oderland, Trägers des Energiebüros MOL und des Projektes „Märkisch-Oderland geht den Holzweg“, dass der Landkreis MOL zukünftig bei Heizungserneuerungen in kreiseigenen Objekten und Neubauten als Vorzugsvariante zuerst den Einsatz von Holzheizungen prüfen wird.

Abgerundet wurde die gelungene Veranstaltung durch zwei Vorträge zur Errichtung von Photovoltaikanlagen auf kommunalen Gebäuden und Informationen zu den Fördermöglichkeiten kommunaler Klimaschutzkonzepte durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

Folgende Vorträge können unter der Telefonnummer 03341 – 3 35 37 22 bzw. der Mail-Adresse [energiebuero@stic.de](mailto:energiebuero@stic.de) des Energiebüros abgefordert werden:

#### **Zschadraß heizt mit Holz und spart damit richtig „Kohle“**

*Matthias Schmiedel, Bürgermeister von Zschadraß (Sachsen, Kreis Leipzig)*

#### **Holzheizungen in kommunalen Liegenschaften – ein Erfahrungsbericht**

*Dipl. –Ing. Norbert Schiemann, Fachbereich Gebäudemanagement Hannover*

## **Förderung von kommunalen Klimaschutzprojekten**

*M. A. Ulrike Vorwerk, Servicestelle Kommunaler Klimaschutz, Deutsches Institut für Urbanistik*

Auf Anfrage sind auch die weiteren Vorträge verfügbar.

Weiterhin sind wir daran interessiert zu erfahren, ob Interesse an einer Exkursion in eine Region Deutschlands besteht, in der im kommunalen Bereich erfolgreich mit Holz geheizt wird.

*Heiner Grienitz*

*Energiebüro MOL - Märkisch-Oderland geht den Holzweg*

*Tel.: 03341 – 3 35 37 22*

[energiebuero@stic.de](mailto:energiebuero@stic.de)

